



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

XXIV. Markgraf Otto verschreibt der Gattin Johann's von Schiefelbein ein Leibgedinge, am 20. Januar 1370.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55359](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55359)

ckenborch, de voluntate dictorum Ritzerowen contulimus et conferimus sepeditis Honorabilibus Consalibus in schielbein bona voluntate predicta bona super Brunowe et de resignatione ipsis et eorum successoribus temporibus perpetuis pacifice obtinenda et possidenda. In cujus rei testimonium sigilla nostra cum sigillis dictorum Ritzerowen presentibus sunt appensa. Datum Valckenborch, anno Domini millesimo trecentesimo sexagesimo nono, in Vigilia beati Apostoli Andree.

Aus der Gunding'schen Urkunden-Sammlung Mspt. III, 2. S. 113.

XXIV. Markgraf Otto verschreibt der Gattin Johanna's von Schielbein ein Leibgedinge,
am 20. Januar 1370.

Dominus contulit nomine dotalicii Berte, vxori Johannis de Schielbeyn, villam Tesbedorp et villam Clotzin et molendinum Bostrin cum XII chororum filiginis annuorum reddituum, cum pacto, censibus, lignis, paludibus etc., cum supremo et infimo iudicio, cum agris cultis, cum iure patronatus etc., sicut prefatus Johannes a nobis in pheodum habet etc. Presentibus Episcopo brandenburgensi, Guntero comite de lindowe, Johanne de Roshow, Hassone de vchtenhagen, lippoldo de bredow cum ceteris. Datum Berlin, anno M^o CCC^o LXX^o, die beatorum fabiani et sebastiani.

Aus einer v. Sachwig'schen Abschrift.

XXV. Markgraf Otto verpfändet Dramburg an die von Wedel für 600 Mark,
am 27. August 1371.

Wir Otto etc. Bekennen offenbar yn diesen briue vor vns, vnsern erben vnd nachkomen allen den, die en sien eder horen lesen, das wir den vesten luten Haffen von Wedel vnd von Mellen, Ludikinen vnd Haffen von Wedel vnd Haffen von Wedel von Krempezw, eren brudern, vnd iren rechten erben vnd zu iren hant den vesten ritter Haffen von Vchtenhagen zu eynen rechten phande ingesetzt haben vnd setzen mit diszen briue vnse stadt vnd hus zu Drauenburgk mit syen zubehor vnd mit der Orbere darfelbes, der sint alle funf vnd firtzik marck Brandenburgischen sulvers vnd vier winspel rogen in der molen bynnen der stadt, vor ses hundert marck Brandenburgischen sulvers vnd gewichtes, die sye vns gar vnd gentzlich beezalt haben nach vnsem willen alsoz bescheidelich, was sie io des iares redeliches schaden tun mogen von den egenannten ses hundert marken sulvers, als von zehen marcken eyne des iares, die ful-